

# Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs.

Von Josef Mann in Wien.

(1. Fortsetzung.)

## Eurycreon Led.

**Sticticalis L.** — 5, 7, überall auf Hutweiden und Brachfeldern, häufig. Raupe auf *Convolvulus arvensis* und *Artemisia*-Arten in trichterförmigen Gespinnsten.

**Turbidalis Tr.** — 6, 7, Perchtoldsdorf, auf dem Kalvarienberge auf den Lehnen und in Weingärten.

**Sulphuralis Hb.** 166—7. — 7, im Marchfeld von Lederer gefangen.

**Palealis Schiff.**, Hb. 70. — 6, 7, auf dem Bisamberge und dem ganzen Gebirgszuge von Hütteldorf bis über Baden hinaus, nicht häufig. Raupe auf Umbelliferen.

**var. Selenalis Hb.** 177, — Viel seltener.

**Verticalis L.** — 6, 7, in grasreichen Gebüsch, Hutweiden und Berglehnen, auch auf den Alpen des Schneeberges nicht selten.

## Nomophila Hb. Verz.

**Noctuella Schiff.** — 5, 8, überall in Oesterreich in flachen Gegenden und auf den Alpen bis zur Schneeregion, häufig.

## Psammotis Hb. Verz.

**Pulveralis Hb.** 109. — 6, in den Praterauen, Hütteldorf im Halterthal, Dornbach, nicht häufig.

## Pionea Gn.

**Forficalis L.** Hb. 58. — 6, im Prater, Bisamberg an Waldrändern, in Mauer bei der Schiessstätte. Raupe auf *Brassica Napus oleifera* und *Raphanus*.

## Orobena Gn.

**Aenealis Schiff.** — 6, bei Dornbach am Bache, Kaltenleutgeben, Eichkogel, Prater, 7 auf den Schneeberger Alpen, manches Jahr häufig.

**Extimalis Sc.** — 6, 7, in Gärten, Prater, nicht häufig. Raupe in Samenschoten von *Raphanus*.

**Straminalis Hb.** — 6, in den Remisen am Laaerberg, Tivoli, in Mauer, Brühl etc., selten.

**Politalis Hb.** 183, F. R. T. 27. — 5, 6, Rodaun bis Baden auf den Berglehnen, auch auf den Schneeberger Alpen.

**Sophialis F.** — 5, bei Perchtoldsdorf, Mödling, Baden, 6 und 7 auf Alpen an Felsenwänden.

**Frumentalis L.** — 5, 6, im Prater, Tivoli und in der Mödlinger Gegend auf grasreichen Lehnen und Bergen, nicht selten. Raupe auf *Triticum* und anderen Pflanzen, Getreide, Blüten von *Sisymbrium Sophia*.

## Perinephele Hb. Verz.

**Lancealis Schiff.** — 6, im Prater, Brigittenau, Bisamberg, Dornbach und Mauer an pflanzenreichen Stellen.

## Diasemia Gn.

**Litterata Sc.** — 5, 7, 8, auf Hutweiden, Berglehnen, sowie auf den Alpen, nirgends selten.

**Ramburialis Dup.** — Anfangs Juni 1839 fing ich ein Stück auf dem Liechtenstein unter *Litterata*, welches ich anfänglich für eine Varietät von letzterer ansah, meinem Freunde, Herrn Fischer v. Rösslerstamm überliess und für sein Werk abbildete.

**Metasia Gn.**

**Carnealis Tr.** — 7, auf dem Bisamberge im Jahre 1842 an der Abdachung bei der Pyramide einige Stücke gefangen, sehr selten in Oesterreich.

**Stenia Gn.**

**Punctalis Schiff.** — 7, 8, in der ganzen Wiener Gegend auf Berglehnen in jungem Gebüsch. Herr v. Hornig erzog diese Art aus alten Wurzeln von *Artemisia vulgaris*.

**Agrotera Schrk.**

**Nemorialis Sc.** — 6, in den Remisen des Laaerberges, Tivoli, Dornbach bis Vöslau in Eichengebüschen, nicht häufig. Raupe auf *Cornus mascula*, *Betula* und *Quercus*.

**Hydrocampa Gn.**

**Stagnata Don.** — 5, 8, 9, im Prater um Bäche und Teiche, auf nassen Wiesen, nirgends selten.

**Nymphaeata L.** — 5, 6—9, im Prater und allenthalben auf nassen Wiesen, auch auf feuchten Alpenwiesen.

**Parapoynx Hb. Verz.**

**Candidata F.** — 5, 6, im Prater in den Auen des Heustadel-Wassers, in Mauer, im Theresianum-Garten in Wien, sehr selten. Raupe auf Sumpfpflanzen.

**Stratiotata L.** — 5, 8, im Prater am Heustadel-Wasser, nicht selten.

**Cataclysta Hb. Verz.**

**Lemnata L.** — 5, 6, 8, im Prater, Dornbach, Moosbrunn, Höllenthal, auf nassen Wiesen, nicht selten.

**Chilonidae.****Scirpophaga Tr.**

**Praelata Sc.** — 6, im Prater, beim Heustadel-Wasser, Marchfeld bei Oberweiden. Raupe im Stengel des gemeinen Rohres, (*Phragmites communis*).

**Schoenobius Dup.**

**Gigantellus Schiff.** — 7, im Prater am Rande des Heustadel-Wassers; selten. Raupe auf *Phragmites communis*.

**Forficellus Thbg.** — Im Prater in den Heustadel-Wasser-Auen, bei Moosbrunn auf nassen Wiesen. Raupe in den Stengeln von *Poa aquatica* und *Carex*.

**Mucronellus Schiff.** — 6, im Prater in den Heustadel-Wasser-Auen, bei Maria-Enzersdorf auf nassen Wiesen, sehr selten.

**Chilo Zk.**

**Phragmitellus Hb.** — 5, 6, im Prater, Brigittenau und Taborau, nicht häufig.

**Cicatricellus Hb.** — 7, beim Heustadel-Wasser im Prater, sehr selten.

**Crambidae.****Calamotropha Z.**

**Paludella Hb.** — 6, im Prater, bei Lang-Enzersdorf in den Auen, selten.

**Ancylolomia Hb.**

**Palpella Schiff.** — 7, im Marchfeld bei Oberweiden, wo Freund Lederer einige Stücke fing.

**Crambus F.**

**Alpinellus Hb.** — 7 u. 9, Kriau im Prater auf trockenen Wiesen. Selten um Wien.

**Cerussellus Schiff.** — 5, 6, auf Hutweiden und Berglehnen in der Wiener Gegend, nicht selten.

**Hamellus Thbg.** — 7, in der ehemaligen Brigittenau, Höllenthal, Sonnenwendstein, Alpen, einzeln.

**Pascuellus L.** — 6, 7, überall in Oesterreich, auch auf Alpen.

**Silvellus Hb.** — 6, auf Sumpfwiesen, Moosbrunn, selten.

**Ericellus Hb.** 371. — 7; Schneeberger Alpen, Heuplacke, Sonnenwendstein, Gutenstein.

**Pratellus L.** — 6, 7, überall in Oesterreich häufig, auch auf den Alpen.

**Lucellus HS.** — 7, bei Bruck an der Leitha einige Stücke gefangen.

**Dumetellus Hb.** 389—90. — 6, 7, überall in Oesterreich auf Hutweiden,

Wiesen, Bergwiesen, auch auf Alpen, nicht selten.

**Hortuellus** Hb. 46. — 6, 7, überall auf Wiesen und Berglehnen.

**var. Cespitellus** Hb. 45. — 7, auf den Schneeberger Alpen.

**Craterellus** Sc. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Berglehnen, nicht selten.

**Chrysonuchellus** Sc. — 5—7, überall in Oesterreich auf Hutweiden, Berglehnen, auch auf Alpen, gemein.

**Falsellus Schiff.** — 7, 8, in jungen Gebüschen, auch auf den Alpen. Raupe im Moose auf Dächern.

**Verellus** Zk. — 8, im Mauererwald, Prater an Zaunplanken, selten.

**Incertellus** HS. — 8, in der Brühl, bei Siegenfeld; bei Gumpoldskirchen aus Hecken gescheucht, sehr selten. Herr von Hornig fing diese Art auch im Prater.

**Conchellus Schiff.** — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, auf der Bodenwiese und im Saugraben.

**Pinellus** L. — 6, bei Mauer, auf dem Liechtenstein und Alpen an *Pinus*, nicht häufig.

**Mytilellus** Hb. — 8, auf dem Liechtenstein und bei Perchtoldsdorf auf *Pinus*, sehr selten.

**Myellus** Hb. 37. — 6, 7, in den Laaer- und Tivoli'er-Remisen, dann von Mauer bis Vöslau in jungen Gebüschen auf Berglehnen, auch auf dem Gahns am Schneeberge.

**Specularis** Hb. — 7, auf dem Schneeberge, Gahns, Bodenwiese, dann auf der Wiese nach dem Pürstthof von *Pinus* gescheucht, auch auf dem Alpelck und Saugraben, selten.

**Permutatellus** HS. 86. — Auf dem Schneeberge, Waxrigel und Heuplacke um *Pinus Mughus*; sehr selten.

**Luctiferellus** Hb. 324. — 7, 8, auf dem Schneeberge, Gahns, Bodenwiese, Heuplacke, Saugraben, Waxrigel um *Pinus Mughus*, ziemlich selten.

**var. Luctuellus** HS. — 7, Schneeberg, auf dem Waxrigel um *Pinus Mughus*, selten.

**Margaritellus** Hb. — 7, Sonnenwendstein, auf Alpenwiesen, im Höllenthal um Vaccinien.

**Pyramidellus** Tr. — 7, 8, auf der hohen Wand, Hengstberg, Bodenwiese, Alpelck, Saugraben etc.

**Furcatellus** Zett. — 8, Rauris am Bluter-Thörl.

**Radiellus** Hb. — 8, auf dem Schafberg bei Ischl und auf dem Radstädter-Tauern.

**Fascelinellus** Hb. — 8, auf dem Bisamberg, bei Baden auf dem Kalvarienberg, selten.

**Jucundellus** HS. — 6, bei Strasshof auf den Wiesen zwischen *Pinus*-Wäldern, bei Wagram, selten.

**Combinellus** Schiff. — 7, 8, auf den Alpen des Schneeberges, nicht selten.

**Coulonellus** Dup. — 8, auf dem Schafberge bei Ischl einige Stücke gefangen.

**Culmellus** L. — 6, 7, nirgends selten um Wien und auf Alpenwiesen.

**Saxonellus** Zk. — 6, 7, Mauer bis Vöslau auf den Gebirgslehnen um Hecken, nicht selten.

**Inquinatellus** Schiff. — 7, 8, überall in Oesterreich auf Wiesen, Hutweiden, Bergen und Alpen.

**Matricellus** Tr. H. S. 139. — 6, im Marchfeld bei Oberweiden, selten. Mittheilung von Lederer.

**Contaminellus** Hb. — 7, im Prater, Laaerberg, Liechtenstein, auf Hutweiden.

**Poliellus** Tr. — 8, auf der ehemaligen Türkenschanze, sehr selten.

**Tristellus** F. — 8, überall im Prater und auf Hutweiden, nicht selten.

**Selasellus** Hb. — 6, im Prater und in Moosbrunn auf nassen Wiesen.

**Luteellus** Schiff. — 6—8, überall in der Wiener Gegend auf trockenen Wiesen, Berglehnen, Hutweiden etc.

**Lithargyrellus** Hb. 228. — 8, 9, auf dem Rodauner Gaisberg, Liechtenstein, Mödling bei der Schiessstätte, auf trockenen Grasplätzen.

**Perlellus** Sc. — 7, im Prater, Höllenthal und Gahns auf der Bodenwiese, nicht selten.

**var. Warringtonellus** Stt. — 7, auf dem Sonnenwendstein, Kuhschneeberg, Saugraben, nicht gar selten.

### Phycideae.

#### Dioryctria Z.

**Abietella** Zk. — 6, 7, in Wäldern von *Pinus* und *Abies*, nicht häufig. Raupe in Zapfen von *Abies excelsa* D. C., *Abies pectinata* D. C. und *Pinus sylvestris* L. Herr Oberförster Wachtl hat dieselbe auch in Zapfen von *Pinus nigricans* Host gefunden.

#### Nephoptyryx F.

**Spissicella** F. — 6, 7, im Prater und sonst in der Wiener Gegend in *Quercus*-Büschen. Raupe auf *Quercus* und *Acer*.

**Rhenella** Zk. — 6, 7, im Prater an Stämmen von *Populus* und an Zäunen, auch in Mauer. Raupe auf *Populus* und *Acer* in zusammengeknüpften Blättern.

**Similella** Zk. — 6, im Prater, an Zäunen, auch bei Mauer an einer Hauswand, sehr selten.

**Janthinella** Hb. 374. — 7, 8, von Mauer bis Vöslau auf trockenen Berglehnen und Wiesen, nicht selten.

**Argyrella** F. — 7, 8, in der Wiener Gegend auf Lehnen und Bergwiesen.

#### Etiella Z.

**Zinckenella** Tr. — 8, um Gebüsche an Waldrändern, selten. Raupe nach v. Hornig auf *Colutea arborescens*.

#### Pempelia Hb.

**Semirubella** Sc. — 7, überall auf Wiesen in Menge zu finden, auch auf Alpenwiesen.

**var. Sanguinella** Hb. 65. — 7, 8, auf Wiesen und Bergen, nicht selten.

**Sororiella** Z. — 6, bei Baden, Richardshof und Mödling auf Berglehnen, selten.

**Cingillella** Z. — 6, bei Floridsdorf und Jedlersee auf *Myricaria germanica* Desv., worauf auch im September in Gespinnsten die Raupe lebt, selten.

**Hostilis** Steph. — 7, im Prater an *Populus*, *Acer* und *Salix*, selten.

**Formosa** Hw. — 6, 7, in der ehemaligen Brigittenau, im Prater an Zäunen, auch an Mauern vorkommend, sehr selten. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*.

**Betulae** Göze. — 5, 6, hinter Weidlingbach an Stämmen von *Betula*, auch auf Alpen, selten.

**Fusca** Hw. — 7, in Mauer bei der Schiessstätte auf *Calluna*, Hütteldorf, Bisamberg, Mödling, auf dem Gahns, Brandstattwiese. Raupe auf *Vaccinium*.

**faecella** Z. — 7, auf dem Bisamberg aus Hecken gescheucht, sehr selten.

**Palumbella** F. — 5 und 8, auf den kahlen Berglehnen von Mauer bis Vöslau, nicht gar selten.

**Obductella** F. R. — 7, bei Tivoli in Remisen, Mauer, Mödling, Baden, nicht gar selten. Die Raupe 5 u. 6 auf *Mentha arvensis* in zusammengezogenen Blättern.

**Adornatella** Tr. — 6, 7, in der Wiener Gegend auf sonnigen Berglehnen und Wiesen, auch auf Alpenwiesen. Raupe auf *Thymus Serpyllum*.

**Subornatella** Dup. — 6, 7, allenthalben in der Wiener Gegend auf Hutweiden, Bergen und auf Alpenwiesen, nicht selten.

**Ornatella** Schiff. — 6, 7, in lichten Gebüschen auf Berglehnen um *Calluna*, *Thymus*, nicht selten. Raupe auf *Thymus* und *Vaccinium*.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Mann Josef Johann

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs. \(1. Fortsetzung\). 193-196](#)